



Europäische
Kommission

Neunter Kohäsionsbericht

März 2024

KOHÄSIONSPOLITIK VERRINGERT GEFÄLLE ZWISCHEN DEN REGIONEN UND MITGLIEDSTAATEN DER EU WEITER

Förderung einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung



- **Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Konvergenz:** In den mittel- und osteuropäischen Mitgliedstaaten ist das Pro-Kopf-BIP von 45 % des EU-Durchschnitts im Jahr 1995 auf fast 80 % im Jahr 2023 gestiegen.



- **Förderung der Wettbewerbsfähigkeit Europas:** Im Zeitraum 2014–2020 wurden im Rahmen der Kohäsionspolitik 4,4 Millionen Unternehmen unterstützt und 370 000 neue Arbeitsplätze in diesen Unternehmen geschaffen.



- **Beschäftigungsförderung:** In den letzten 20 Jahren ist die Arbeitslosenquote in den neueren Mitgliedstaaten von durchschnittlich 13 % auf 4 % gesunken.



- **Ausbau des Binnenmarktes:** Die Kohäsionspolitik kommt allen Regionen zugute und eröffnet neue Chancen auf dem Binnenmarkt. Im Jahr 2030 dürfte das BIP der EU aufgrund von Investitionen im Rahmen der Kohäsionspolitik um 1 % höher sein. Bis 2043 wird jeder im Rahmen der Kohäsionspolitik investierte Euro 3 EUR an zusätzlichem BIP generieren.



- **Förderung öffentlicher Investitionen:** Die Mittel der Kohäsionspolitik beliefen sich im Zeitraum 2014–2020 in der EU auf rund 13 % der gesamten öffentlichen Investitionen und in den weniger entwickelten Ländern auf bis zu 51 %.

Umsetzung des digitalen und des ökologischen Wandels vor Ort



Über 100 Mrd. EUR zur Unterstützung grüner Maßnahmen im Zeitraum 2021–2027: Infrastrukturen für erneuerbare Energien, nachhaltige Verkehrsnetze, Naturschutz



69 Mrd. EUR, die im Zeitraum 2014–2020 bereits investiert wurden: bessere Energieeffizienz für 550 000 Haushalte, Schaffung einer Kapazität für erneuerbare Energien von 6 000 Megawatt



40 Mrd. EUR für die Digitalisierung im Zeitraum 2021–2027: digitale Kompetenzen und Technologien



14 Mrd. EUR, die im Zeitraum 2014–2020 investiert wurden: bessere Festnetzleistung in allen Mitgliedstaaten, besserer Breitbandanschluss für 7,8 Millionen Haushalte



Schaffung von **1,3 Millionen zusätzlicher Arbeitsplätze**, größtenteils im grünen und digitalen Sektor, bis 2027



Krisenbewältigung



Resilienz gegenüber beispiellosen Krisen: Die Kohäsionspolitik hat dazu beigetragen, dass die meisten Regionen nur zwei Jahre nach dem durch die COVID-19-Gesundheitskrise verursachten Rückgang ihr BIP-Niveau von 2019 wieder erreicht haben.



23 Mrd. EUR wurden aus der Kohäsionspolitik umgeschichtet, um die Pandemie durch den Ankauf von Beatmungsgeräten und Impfstoffen zu bekämpfen, KMU zu unterstützen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu schützen.



Durch Finanzmittel und Flexibilitätsregelungen wurden die Regionen bei der Aufnahme von Menschen unterstützt, die vor dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine geflohen sind.

Notwendigkeit einer starken Kohäsionspolitik

Bestandsaufnahme der Herausforderungen

- Mehr **Ungleichheiten auf der subnationalen Ebene** zwischen großen Metropolregionen und anderen Regionen und Gefahr für die Regionen, in eine „Entwicklungsblockade“ zu geraten

- **Verstärkung regionaler Ungleichheiten durch den Klimawandel**, insbesondere in den Küsten- und Mittelmeerregionen und den südöstlichen Regionen der EU mit einem drohenden jährlichen Rückgang des BIP um 1 %

Lehren für die Zukunft

- **Stärker auf regionale Bedürfnisse zugeschnittene Unterstützung**, schnellere Umsetzung, Vereinfachung und stärkere Verknüpfung mit Reformen und Leistungen bei gleichzeitigem Ausbau der territorialen Dimension



© Europäische Union, 2024

Weiterverwendung mit Quellenangabe gestattet. Für die Verwendung oder Vervielfältigung einzelner Fotos muss die Genehmigung direkt bei den Urheberrechtsinhabern eingeholt werden. (Lizenz „Creative Commons Attribution 4.0 International“). Für jede Verwendung oder Wiedergabe von Elementen, die nicht Eigentum der EU sind, muss gegebenenfalls direkt bei den jeweiligen Rechteinhabern eine Genehmigung eingeholt werden.

Alle Abbildungen © Gettyimages

PDF
ISBN: 978-92-68-14395-7
doi: 10.2776/791265
KN-03-24-057-DE-N

 #CohesionForum

 @EUinmyregion

 https://ec.europa.eu/regional_policy